



S. FISCHER VERLAGE

Mit dem Erhalt dieser Datei haben Sie sich mit folgenden Punkten einverstanden erklärt:

- Diese elektronische Kopie ist nur für Sie – persönlich und vertraulich.
- Die Nutzung dieser Datei ist ausschließlich zu Ihrer Information im Rahmen der vertraulichen Vor-Informationen zwischen Verlag und Buchhandel, im Rahmen des Rechtehandels sowie zur Vorbereitung der Berichterstattung bzw. einer Veranstaltung erlaubt.
- Die Weitergabe an Dritte, die dauerhafte Speicherung und die Verwendung des Inhalts dieser Datei in Anwendungen künstlicher Intelligenz (z.B. für die Erstellung von Inhaltsangaben und Zusammenfassungen des Werkes oder Übersetzungen auch von Auszügen) sind nicht zulässig! Leider geraten auch ohne Absicht zuweilen Daten in illegale Kanäle oder werden auch ohne ihr bewusstes Zutun für das Training oder die Verbesserung von KI-Anwendungen genutzt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherheit und Vertraulichkeit des Materials gewährleisten und die Gefahr von unbefugter Nutzung verhindern können und löschen Sie diese Datei nach Lektüre wirksam.
- Alle Rechte vorbehalten, einschließlich des Rechts zur Nutzung des Inhalts für Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG. Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Das genaue Copyright entnehmen Sie bitte dem Impressum des Buches.
- Zusätzlich für Medienvertreter: Sie verpflichten sich mit dem Erhalt dieser Datei, das Buch nicht vor dem Erscheinungstermin zu besprechen. Über den Erscheinungstermin halten Sie bitte Rücksprache mit der Presseabteilung (rezensionen@fischerverlage.de).
- Bitte beachten Sie, dass Sie diese Fassung des Buches gegebenenfalls mit der druckfertigen Fassung abgleichen müssen!

This file is the property of S. Fischer Verlag GmbH. It is legally privileged and / or confidential and is intended only for the personal use of the addressee(s). No addressee should forward, print, copy, or otherwise reproduce this file in any manner that would allow it to be viewed by any individual not originally listed as a recipient. The permanent storage and the use of the content of this file in artificial intelligence applications (e.g. for the creation of summaries and summaries of the summaries of the work or translations, even of extracts) are not permitted. Unfortunately, data sometimes ends up in illegal channels even without intent or is used without your used for the training or improvement of AI applications. Please ensure that you can guarantee the security and confidentiality of the material and prevent the risk of unauthorised use. Delete this pdf-file after having it read and /or printed. If the reader of this message is not the intended recipient, you are hereby notified that any unauthorized disclosure, dissemination, distribution, copying or the taking of any action in reliance on the information herein is strictly prohibited. If you have received this communication in error, please immediately notify the sender and delete this message.

All rights reserved, including the right to use the content for text and data mining, § 44b UrhG.

S. Fischer Verlag GmbH

Sitz Frankfurt am Main,

Registergericht Frankfurt, HRB 10 372

Geschäftsführung: Christina Dohmann (Vorsitz), Nicole Geismann, Oliver Vogel

FISCHER  SAUERLÄNDER



Katja Brandis, geb. 1970, studierte Amerikanistik, Anglistik und Germanistik und arbeitete als Journalistin. Sie schreibt seit ihrer Kindheit und hat zahlreiche Romane und Sachbücher für junge Leser*innen veröffentlicht, darunter die Bestsellerserien »Woodwalkers« und »Seawalkers«. Sie lebt mit Mann, Sohn und zwei Katzen in der Nähe von München.



Zapf, 1980 in Berlin geboren, studierte auf Lehramt. Aber bald merkte er, dass er lieber Zeichnungen auf Papier als Noten in Heften hinterlässt. Seit dem Studium ist er als freischaffender Illustrator und Autor für Kinder- und Jugendbücher tätig.

Weitere Informationen zum Programm von
Fischer Sauerländer auf www.fischer-sauerlaender.de

KATJA BRANDIS · ZAPE

NICO & DAIMON

VERFLAMMT
GUTE FREUNDE

FISCHER  SAUERLÄNDER

Der zweite Band von *Nico & Daimon*
erscheint im Herbst 2026.



Erschienen bei Fischer Sauerländer

© 2026, Fischer Sauerländer GmbH,

Hedderichstraße 114, 60596 Frankfurt am Main

Die Nutzung unserer Werke für Text- und Data-Mining im Sinne von

§ 44b UrhG behalten wir uns explizit vor.

Dieses Werk wurde vermittelt durch die Autoren- und

Projektagentur Gerd F. Rumler (München)

Umschlaggestaltung: Johannes Wiebel | punchdesign

Umschlagabbildung: Zapf

Satz: Fotosatz Amann, Memmingen

Druck und Bindung: Drukarnia Dimograf Sp. z. o. o., Bielsko-Biala

Printed in Poland

ISBN 978-3-7373-7419-4

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:

produktsicherheit@fischer-sauerlaender.de

Für Melanie



Die geheimnisvolle Frau

Es gibt tausend Dinge, die Nico jetzt lieber tun würde, als hier zu sitzen und zu hoffen, dass er nicht von Herr Wallner aufgerufen wird: Fallschirme testen oder einen Werwolf zähmen zum Beispiel. Vielleicht sogar eine Kröte abschlecken. Nein, das vielleicht doch besser nicht.

»Was für eine Absicht könnte der Autor gehabt haben?«, fragt Herr Wallner noch einmal in die Runde. O nein, er blickt Nico direkt an. »Nico?«

»Äh ... bin nicht sicher«, murmelt Nico.

»Soso, du bist nicht sicher. Bist du sicher, dass du in der letzten Stunde zugehört hast?«

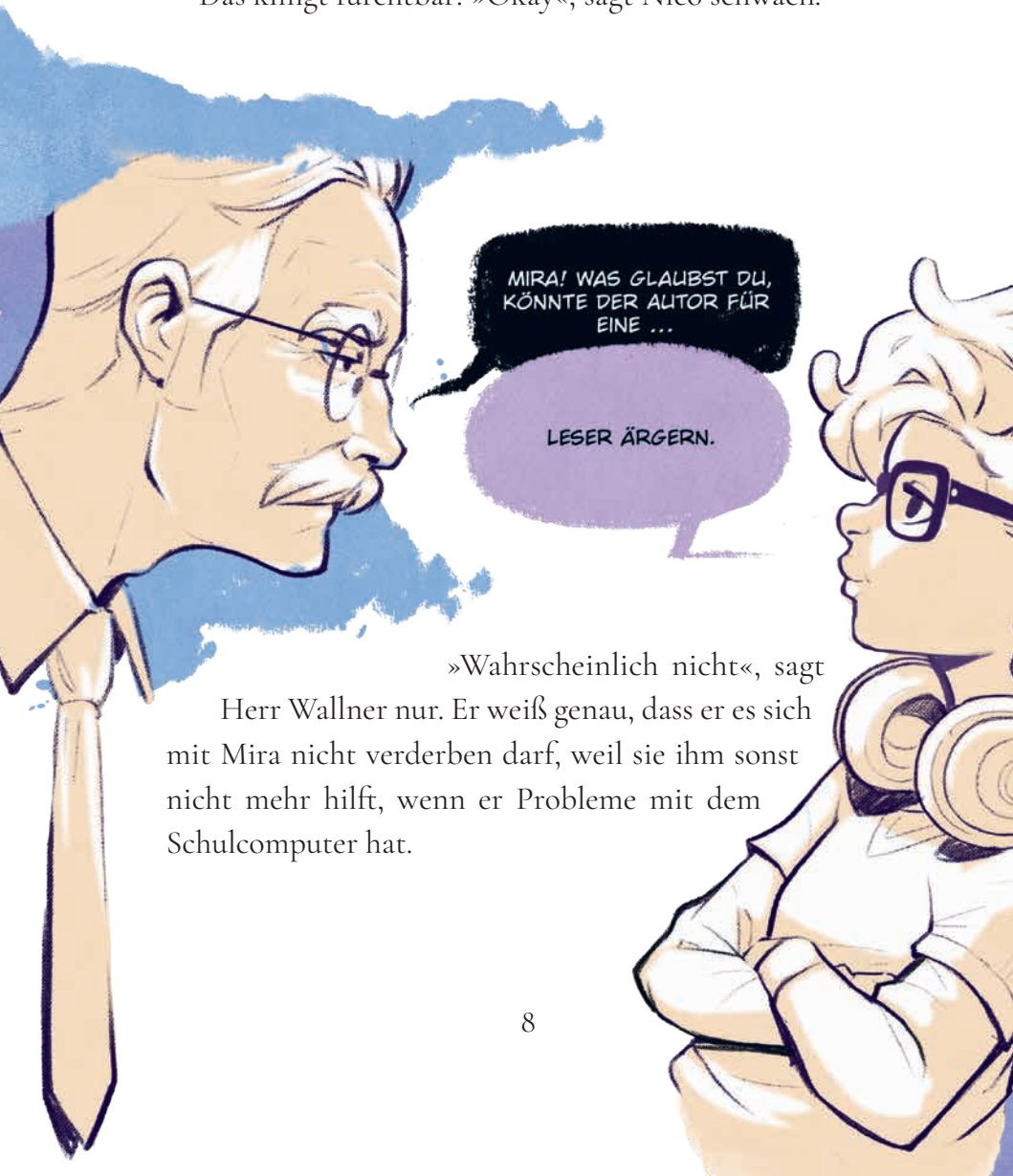
»Hab ich. Wirklich!« Nur langweilt ihn diese Lektüre



einfach zu Tode. Wahrscheinlich hat der Autor dieses blöde Buch nur geschrieben, weil er gerade Geld brauchte. Aber das will Herr Wallner jetzt garantiert nicht hören.

»Komm bitte am Donnerstag in meine Sprechstunde«, befiehlt sein Deutschlehrer mit einem drohenden Blick.

Das klingt furchtbar! »Okay«, sagt Nico schwach.



»Wahrscheinlich nicht«, sagt Herr Wallner nur. Er weiß genau, dass er es sich mit Mira nicht verderben darf, weil sie ihm sonst nicht mehr hilft, wenn er Probleme mit dem Schulcomputer hat.

Endlich, es klingelt zum Schulschluss. Marius und seine Freunde lachen und albern herum, doch für Nico interessiert sich niemand. Noch hat er keine Freunde gefunden in dieser Klasse, seit sie aus Köln hierher nach München gezogen sind. Es ist hart, neu anfangen zu müssen, aber er kann verstehen, warum seine Mom Caro unbedingt umziehen wollte. Die beiden anderen Mitglieder ihrer Band sind nach München gegangen, und natürlich wollte sie mit, sonst wär's das gewesen mit all ihren Hoffnungen auf



eine Karriere als Musikerin. Aber es war auch ein Glücksfall, dass den Eltern des Drummers hier ein Mietshaus gehört und sie dadurch eine sensationell günstige Wohnung bekommen haben.

Nico schlägt einen Bogen um die perfekt geschminkten obercoolen Girls, die sich über Mira lustig machen ... und über ihn leider auch.

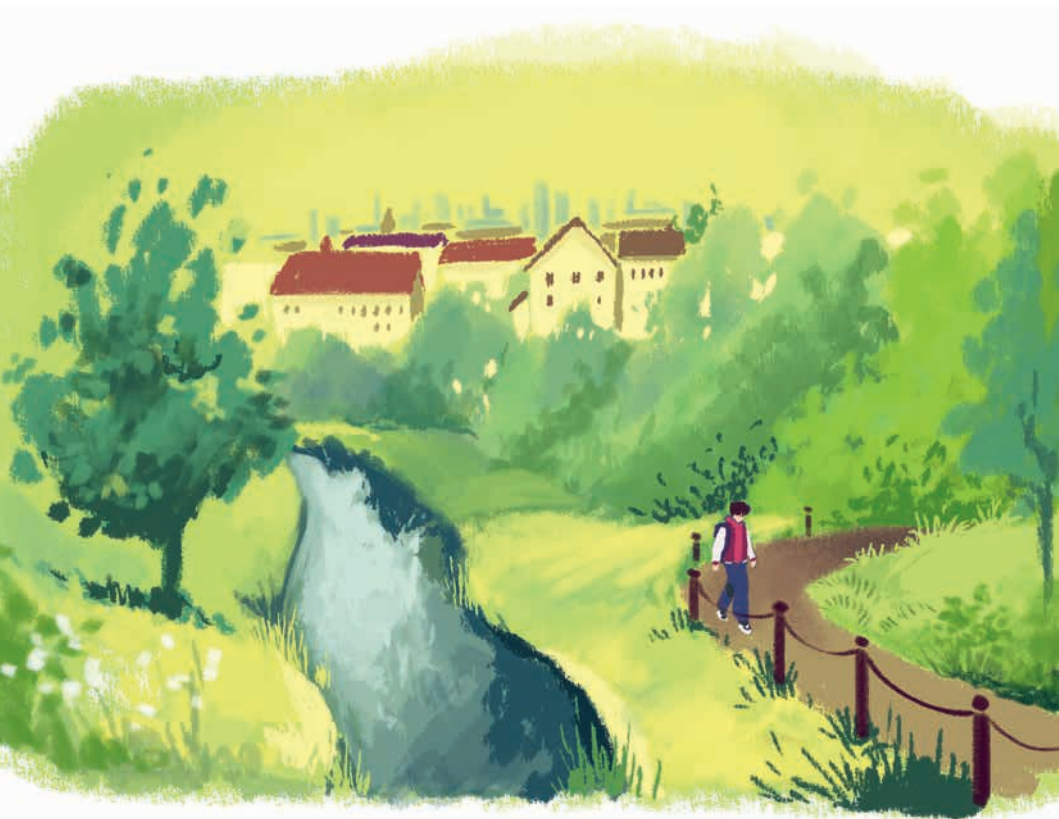
SEHT IHR DIESE HOSE?
DIE HAT SIE BESTIMMT
VOM FLOWMARKT!





Wie fies war die denn bitte? Kein Vergleich zu seinen früheren Nachbarn, die ihn auch mal gefragt haben, wie es ihm geht, die ihm zum Geburtstag gratuliert haben und so was. Verdammt, er vermisst einfach alles an seinem alten Viertel. Nico hastet an dem dämlichen Hundegrundstück vorbei, bevor es noch ein Unglück gibt.

Vielleicht sollte er seine Taekwondo-Trainerin bitten, ihm irgendeinen Kick beizubringen, mit dem er Voldemort-dem-Rottweiler zur Not eins auf die Schnauze geben könnte? Dieser Hund hat ein Gebiss, auf das jeder Vampir neidisch wäre.





Während er am Ufer des Flusses entlanggeht, fällt ihm eine ältere Frau auf, die einen langen schwarzen Mantel trägt, obwohl es ein warmer Tag ist. Passt zu ihren ebenfalls langen schwarzen Haaren, die glänzen wie ein Rabenflügel. Doch das ist nicht das Ungewöhnlichste an der Fremden – ein halbes Dutzend Schmetterlinge umflattern sie. Wie macht sie das? Hat sie irgendeinen Trick, mit dem

sie die Tiere ködert? Oder hat sie einen Lockstoff erfunden? Das könnte der nächste große Hype werden.

Doch dann schreit sie plötzlich auf. Rücklings stürzt sie die Böschung zum Fluss hinab, das Buch, das sie in der Hand gehalten hat, fliegt in ein Gebüsch. Einen Moment lang kann Nico sich nicht bewegen, nur starren. Außer ihm ist niemand in der Nähe, er muss der Frau helfen! Schon rennt er los, obwohl er keine Ahnung hat, was er tun kann.

»Hilfe!« Die Frau im schwarzen Mantel versucht vergeblich, die steile Böschung wieder hochzuklettern, doch sie rutscht immer wieder zurück. »Bei allen Dämonen ...«, hört er sie fluchen. O nein, gleich stürzt sie in den Fluss, und der ist zwar längst nicht so breit wie der Rhein daheim, hat aber eine ziemlich heftige Strömung!



Nico tastet nach seinem Handy, soll er die Feuerwehr rufen? Nein, das dauert zu lange. Er stoppt am Rand der Böschung, lässt seinen Schulrucksack von den Schultern gleiten und schlingt den linken Arm um den Stamm eines Ahorns. Mit der rechten Hand hält er einen der Schulterriemen fest und schwingt den Rucksack in ihre Richtung. »Hier! Greifen Sie den!«

Nico strengt sich an wie noch nie in seinem Leben und Schritt für Schritt arbeitet sich die Frau die Böschung nach oben. Dann stehen sie beide verschwitzt und schlam-mig wieder auf dem Weg.



»Danke – du bist stärker, als du aussiehst«, sagt die Fremde und blickt auf ihn herunter. »Wer bist du?«

»Äh ... Nicolas Jagoda.« Er fischt ihr Buch aus dem Gebüsch ... und sieht, dass in den Zweigen noch etwas hängt.



Er fühlt sich wie magisch angezogen von dem goldenen Anhänger. Bevor er richtig darüber nachgedacht hat, hat er ihn schon heimlich in seine Tasche gleiten lassen, dann reicht er der Frau das Buch. »Hier. Das haben Sie vorhin verloren.«

Die Fremde steckt das Werk in die Manteltasche. »Ich muss los.«